

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Waddewitz am
Mittwoch, 29.05.2024, um 19:00 Uhr, in Waddewitz, im Dörfergemeinschaftshaus.

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Frank Socha

Ratsmitglied

Herr Isaac Centurier

Frau Kristin Bergmann

Herr Hanno Himmel

Frau Judith Hahn-Godeffroy ab TOP 1.

Herr Manfred Martin

Herr Holger Schulz

Herr Kai Wiegrefe

Herr Thomas Wulff

Gemeindedirektor

Herr Thomas Raubuch

Protokollführerin

Frau Sandy Koseck

Gäste

Frau Monika Kohrs-Lichte Samtgemeinde Lüchow (Wendland),
bis TOP 12.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

2.1 Spielplatz in Diahren

2.2 Aktion „Saubere Gemeinde“ am 13.05.2024

2.3 Beschädigte Wege innerhalb der Gemeinde durch die Arbeiten der „Holzverlader“

2.4 Informationsveranstaltungen zur Wasserversorgung und Wasserrückhaltung

2.5 Informationsveranstaltung zum Flurbereinigungsverfahren am 07.06.2024

2.6 Spülung der Regenkanäle

2.7 Gewässer- und Landschaftsverband obere und mittlere Ilmenau

2.8 Samtgemeindeumlage 2024

2.9 Öltanks im Spielkreis Kiefen

2.10 Dach des Kindergartens

2.11 Neue Steckdosen in der Küche im Dörfergemeinschaftshaus

2.12 Pumpenschacht am Dörfergemeinschaftshaus

3. Bericht aus der Samtgemeinde und dem Kreis

3.1 Sachstand zu den geplanten Grundschulneubauten

3.2 Bewerbung als UNESCO-Welterbe beendet

3.3 Aufgabenzusammenlegung Wasser-Verband-Wendland und Wasserverband Hühbeck

3.4 Wegfall einer Teilstrecke beim Projekt „Neue Wege für neue Räder“

3.5 Resolution im Kreistag zum Weiterbestehen der Horteinrichtungen verabschiedet

3.6 Genehmigter Haushalt 2024 des Landkreises Lüchow-Dannenberg

3.7 Förderung des Ehrenamts Betreuung und Begleitung von Geflüchteten

3.8 Heruntersetzen der Auslösegeschwindigkeit der Geschwindigkeitsmessanlagen im Landkreis Lüchow-Dannenberg

3.9 Antrag der CDU-Fraktion und UWG-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg: Resolution Wolf

4. Einwohnerfragestunde

- 4.1 Informationen zum Grundsteuer-Hebesatz
- 4.2 Mähen am Gemeinschaftsaus und benötigter Schotter für den Wendehammer im Steingarten
- 5. Genehmigung des Protokolls vom 24. Januar 2024 – öffentlicher Teil
- 6 Aussprache zum Thema „Energiewende im Wendland“

Beratung und Beschlussfassung über:

- 7. Jahresabschluss 2019 und die Entlastung des HVB gem. § 129 Absatz 2, Satz 1 NKomVG
- 8. Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022
- 9. Abgabe von Flächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen der Gemeinde Woltersdorf für den Solarpark Woltersdorf
- 10. Aufstellungsbeschluss für eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung (Baumaßnahme Zebelin, Flur/Flurstück 1-79/5)
- 11. Weiteres Vorgehen betr. Kläranlage DGH Waddeweitz
- 12. Erklärung „Waddeweitz für Demokratie und Vielfalt“
- 13. Aufstellung „Kreuze ohne Haken – für Vielfalt“
- 14. Antrag Förderprogramme „Vereine für Demokratie, Toleranz und Vielfalt“
- 15. Antrag „Tempo 30 in sensiblen Bereichen“
- 16. Annahme von Spenden

17. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

- 17.1 Spielgerät am Dörfergemeinschaftshaus
- 17.2 Abstellräume im Dörfergemeinschaftshaus
- 17.3 Parksituation am „Laden im Kniepenkrug“

18. Einwohnerfragestunde

- 18.1 Wo dürfen im Dorf „Kreuze ohne Haken“ aufgestellt werden
- 18.2 Aufstellen der Geschwindigkeitsmessaanlage

- 18.3 Zugewachsenes Grundstück an der Bundesstraße
- 18.4 Sitzungen des Gemeinderates
- 18.5 Kosten für „Kreuze ohne Haken“
- 18.6 Aufstellen von „Kreuze ohne Haken“

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

BM Socha eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Hahn-Godeffroy tritt der Sitzung bei.

2. **Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

2.1 **Spielplatz in Diahren**

BM Socha berichtet, dass der Spielplatz in Diahren fast fertiggestellt und sehr gut gelungen sei. Aktuell werden weitere Fördermöglichkeiten für die „Wiederherstellung des Dorfteiches“ und die „Sanierung der Umfahrung des Spielplatzes“ geprüft.

2.2 **Aktion „Saubere Gemeinde“ am 13.05.2024**

BM Socha teilt mit, dass am 13. Mai 2024 die Aktion „Saubere Gemeinde“ erfolgreich stattgefunden habe. Weiter werde die Verlegung des Containerplatzes geprüft, damit dort weniger Müll abgeladen werde.

2.3 **Beschädigte Wege innerhalb der Gemeinde durch die Arbeiten der „Holzverlader“**

Durch das benutzen der Wald- und Wirtschaftswege durch die „Holzverlader“ und dass diese die Reste der Holzbearbeitung in die Wälder zusammenschieben, seien Schäden entstanden, erklärt BM Socha. Er sei mit dem Revierförster in Kontakt, um eine Lösung zu finden.

2.4 Informationsveranstaltungen zur Wasserversorgung und Wasserrückhaltung

BM Socha erklärt, dass er an allen angebotenen Veranstaltungen vom Landkreis zum Thema Wasserversorgung und Wasserrückhaltung teilnehme.

2.5 Informationsveranstaltung zum Flurbereinigungsverfahren am 07.06.2024

BM Socha erinnert an die anstehende Informationsveranstaltung über die Möglichkeit eines Flurbereinigungsverfahrens innerhalb der Gemeinde am 7. Juni 2024.

2.6 Spülung der Regenkanäle

Die Spülung der Regenkanäle solle im Juli erfolgen, erklärt Herr Socha.

2.7 Gewässer- und Landschaftsverband obere und mittlere Ilmenau

Herr Wulff erklärt, dass ein Geschäftsführerwechsel beim Gewässer- und Landschaftsverband mittlere und obere Ilmenau stattgefunden habe. Er könne den Namen des neuen Geschäftsführers nachreichen, erklärt er. Die Abgaben seien gleichgeblieben.

2.8 Samtgemeindeumlage 2024

GD Raubuch erklärt, dass eine Mitteilung der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) eingegangen sei, dass die Samtgemeindeumlage 2024 nicht erhöht werde.

2.9 Öltanks im Spielkreis Kiefen

Stellv. GD Martin erklärt, dass die neu installierten Öltanks sich nicht komplett befüllen lassen. Er sei in Klärung mit der Fachfirma zur Lösung des Problems.

2.10 Dach des Kindergartens

Herr Wulff habe mitgeteilt, dass die „Simskante“ vom Dach des Kindergartens lose sei, teilt stellv. GD Martin mit. Er werde dies mit dem Dachdecker klären.

BM Socha weist auf einen möglichen Gewährleistungsfall hin.

2.11 Neue Steckdosen in der Küche im Dörfergemeinschaftshaus

Stellv. GD Martin gibt bekannt, dass er in der Küche im Dörfergemeinschaftshaus neue Steckdosen installiert habe.

2.12 Pumpenschacht am Dörfergemeinschaftshaus

Stellv. GD Martin erklärt, dass der Pumpenschacht am Dörfergemeinschaftshaus aufgearbeitet werden müsse und er dies zum Herbst hin erledigen möchte.

3. Bericht aus der Samtgemeinde und dem Kreis

3.1 Sachstand zu den geplanten Grundschulneubauten

BM Socha teilt mit, dass der Rat der Samtgemeinde die Durchführung eines Architektenwettbewerbs beschlossen habe. Er erklärt kurz die Vorteile eines Wettbewerbsverfahrens.

3.2 Bewerbung als UNESCO-Welterbe beendet

BM Socha erklärt, dass die Rundlingsdörfer der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) es nicht auf die Tentativliste geschafft haben und eine weitere Bewerbung als Welterbe durch den Samtgemeinderat abgelehnt worden sei.

3.3 Aufgabenzusammenlegung Wasser-Verband-Wendland und Wasserverband Höhbeck

BM Socha berichtet über die beschlossene Aufgabenzusammenlegung des Wasser-Verband-Wendland und des Wasserverband Höhbeck und dass beide Verbände unter dem Namen Wasserverband Wendland-Höhbeck weitergeführt werden. Der Wasser-Verband-Wendland werde in dem Wasserverband Höhbeck aufgelöst, da bei einem Zweckverband bessere Möglichkeiten gegeben seien.

3.4 Wegfall einer Teilstrecke beim Projekt „Neue Wege für neue Räder“

BM Socha erklärt, dass die Teilstrecke von Lüchow (Wendland) nach Clenze beim geplanten Projekt „Neue Wege für neue Räder“ nicht umsetzbar und gestrichen worden sei.

3.5 Resolution im Kreistag zum Weiterbestehen der Horteinrichtungen verabschiedet

Herr Himmel berichtet, dass im Kreistag eine Resolution zum Thema Hort verabschiedet worden sei, in der eine Lösung gefordert werde, das Weiterbestehen der Horteinrichtungen, trotz der beschlossenen Ganztagschulbetreuung, zu ermöglichen.

3.6 Genehmigter Haushalt 2024 des Landkreises Lüchow-Dannenberg

Herr Himmel erklärt, dass der Haushalt 2024 des Landkreises Lüchow-Dannenberg genehmigt worden sei.

3.7 Förderung des Ehrenamtes Betreuung und Begleitung von Geflüchteten

Viele Personen engagieren sich bei der Betreuung und Begleitung von geflüchteten Personen und als Zeichen der Wertschätzung sei vom Kreistag beschlossen worden, eine Förderung in Höhe von insgesamt 15.000,00 € auszus zahlen, erklärt Herr Himmel.

3.8 Heruntersetzen der Auslösegeschwindigkeit der Geschwindigkeitsmessanlagen im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Herr Himmel berichtet, dass die Auslösegeschwindigkeit der Geschwindigkeitsmessanlagen im Landkreis Lüchow-Dannenberg auf den einstelligen Bereich heruntersetzt werde.

3.9 Antrag der CDU-Fraktion und UWG-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg: Resolution Wolf

Herr Himmel teilt mit, dass die CDU-Fraktion und die UWG-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg den Antrag gestellt haben, eine Resolution zum Wolf zu verabschieden. In benachbarten Landkreisen seien solche Resolutionen bereits verabschiedet worden. Wer zu dem Thema konkrete Anliegen habe, könne sich an Herrn Himmel wenden, erklärt dieser.

4. Einwohnerfragestunde

4.1 Informationen zum Grundsteuer-Hebesatz

Frau Birgitt Hillmer fragt an, ob BM Socha Informationen zur geplanten Änderung des

Grundsteuer-Hebesatzes habe.

BM Socha erklärt, dass Mitte des Jahres eine Information durch die Samtgemeinde erfolgen werde.

4.2 Anmerkung zur Pflege des Rasens am Dörfergemeinschaftshaus und zu dem Wendehammer am Steingarten

Herr Alexander von Behr merkt an, dass der Rasen am Dörfergemeinschaftshaus zu hoch sei und gemäht werden müsse. Weiter sei es nötig, den Wendehammer im Steingarten mit Schotter auszubessern.

BM Socha nimmt die angesprochenen Punkte auf und erklärt, dass der Angestellte für die Pflege des Dörfergemeinschaftshauses mehrfach ausgefallen sei und das Mähen schnellstmöglich nachgeholt werde.

Weiter erklärt er, dass bereits Mineralgemisch zum Wendehammer gebracht worden sei. Er sei nicht in Kenntnis gesetzt worden, dass dieses aufgebraucht sei.

Es folgt eine Diskussion.

5. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Ratssitzung vom 24. Januar 2024 – öffentlicher Teil

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt, das Protokoll vom 24. Januar 2024 – öffentlicher Teil - wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	2
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

6. Aussprache zum Thema „Energiewende im Wendland“

BM Socha informiert, dass zwei Anfragen für Windenergieprojekte an die Gemeinde gestellt worden seien. Der Bauernverband Nordostniedersachsen e. V. wolle einen Bürgerwindpark in Püggen, Küsten und Diahren umsetzen und die Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG (UKA) einen Windpark in Maddau. Das Projekt der UKA sei bereits vorgestellt worden, erklärt er.

Die UKA habe einen Vertragsentwurf übermittelt und dieser sei zur Prüfung an die Samtgemeinde gehen worden. Sobald eine Rückmeldung vorliege, werde er die Informationen an die Ratsmitglieder weiterleiten, sagt BM Socha.

Es folgt ein kurzer Austausch.

Frau Bergmann merkt an, dass bedacht werden solle, die Bürgerinnen und Bürger einzubeziehen, wenn weitere Informationen vorliegen.

BM Socha erklärt, dass die weiteren Entwicklungen abzuwarten seien, damit genaue Informationen gegeben werden können.

Herr Wulff bittet darum, die Abbildungen zu den geplanten Projekten an die Bürgerinnen und Bürger zu geben, damit diese sich vorstellen können, wie die Projekte bei einer Realisierung aussehen werden.

BM Socha sagt, dass er die Informationen an die Ortsvertrauensleute per E-Mail weiterleiten werde.

Es folgt ein weiterer Austausch.

BM Socha erklärt, dass eine separate Sitzung abgehalten werden könne, wenn der Nutzungsvertrag nach der Prüfung durch die Samtgemeinde vorliege. Dabei könne auch das weiter Vorgehen besprochen werden.

Beratung und Beschlussfassung über:

7. Jahresabschluss 2019 und die Entlastung des HVB gem. § 129 Absatz 2, Satz 1 NKomVG

Frau Kohrs-Lichte stellt den Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Waddewitz samt Bilanz sowie der Finanz- und Ergebnisrechnung vor.

Weiter weist Frau Kohrs-Lichte auf die Stellungnahme vom Rechnungsprüfungsamt Lüneburg hin. Sie erläutert die Anmerkung zur Pflegekostenpauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt,

- a) die Mittel aus der Haushaltsplanüberschreitung des zahlungswirksamen Budgets 1 in Höhe von 52.847,90 € überplanmäßig zur Verfügung zu stellen,
- b) die Mittel aus der Haushaltsplanüberschreitung des zahlungswirksamen Budgets 2 in Höhe von 4.587,90 € überplanmäßig zur Verfügung zu stellen,
- c) den vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Lüneburg - Außenstelle Lüchow - geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 festzustellen,
- d) die Stellungnahme des Gemeindedirektors zum Prüfungsbericht 2019 des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Lüneburg zur Kenntnis zu nehmen,
- e) den für 2019 ausgewiesenen Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3.856,67 € der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen und

- f) dem aktuellen Gemeindedirektor - Herrn Raubuch - gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	2
-------------	---	---------------	---	---------------	---

8. Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022

Frau Kohrs-Lichte erklärt die Bedeutung des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG).

1. Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt, von dem § 1 Abs. 1 des Niedersächsischen Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) für die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2020, 2021 und 2022 Gebrauch zu machen. Demnach wird von der Erstellung des Anhangs nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO und der Erstellung der Teilrechnungen gem. § 52 Abs. 3 und § 53 Abs. 3 KomHKVO für die genannten Haushaltsjahre abgesehen.
2. Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt gem. § 2 NBKAG, dass in den Haushaltsjahren 2020, 2021 und 2022 die Rechnungsprüfung abweichend von § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses nicht umfasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	---	---------------	---	---------------	---

9. Abgabe von Flächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen der Gemeinde Woltersdorf für den Solarpark Woltersdorf

BM Socha erklärt, dass die Gemeinde Waddewitz von der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) ein Gesamtkontingent von 26,21 ha für Freiflächen-Photovoltaikanlagen zugewiesen bekommen habe. Es seien bisher keine Anfragen eingegangen und an der Umsetzung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage bestehe kein wirkliches Interesse.

BM Socha erteilt Herrn Tobias Gauster, Bürgermeister der Gemeinde Woltersdorf, das Rederecht.

Herr Gauster stellt eine Zusammenfassung von Fakten

/ (Anlage)

vor.

Es folgt ein Austausch.

Herr Gauster erklärt, dass die Vertragsdauer zwanzig Jahre betrage.

BM Socha spricht sich für die Abgabe der Fläche aus.

Herr Himmel fragt nach dem möglichen Ertrag.

Herr Gauster rechnet vor, dass mit ca. 15.000,00 € Ertrag gerechnet werden könne.

Es folgt ein weiterer Austausch.

Herr Centurier regt an, den Abschluss eines städtebaulichen Vertrags mit im Beschluss aufzunehmen.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt die Abgabe eines Flächenkontingents für Freiflächen-Photovoltaikanlagen von 16 ha an die Gemeinde Woltersdorf für das Vorhaben Solarpark Woltersdorf und einen städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Woltersdorf und der Gemeinde Waddewitz abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	1
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

10. Aufstellungsbeschluss für eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung (Baumaßnahme Zebelin, Flur/Flurstück 1-79/5)

BM Socha erklärt den Sachverhalt der Sitzungsvorlage zu Tagesordnungspunkt 10. „Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes (Aufstellungsbeschluss) für die Baumaßnahme Zebelin, Flur/Flurstück 1-79/5.

Er befürchtet, dass die Rückmeldung des Landkreises Lüchow-Dannenberg negativ ausfalle.

GD Raubuch ergänzt, dass damit lediglich die Freigabe für die weiteren Prüfschritte beschlossen werde und dadurch erst geprüft werden könne, ob das geplante Projekt überhaupt umsetzbar sei.

BM Socha weist auf eine eingegangene Anfrage von Bewohnerinnen hin, in der auf das Wohnraumentwicklungskonzept hingewiesen werde.

GD Raubuch erläutert das Wohnraumentwicklungskonzept.

Herr Martin stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Frau Hahn-Godeffroy erklärt, dass der Rat sich schon durch einen unabhängigen Planer beraten lassen habe und dieser von dem Projekt abgeraten habe.

Herr Wulff erklärt, dass die Aspekte zum Naturschutz durch die Naturschutzbehörde im weiteren Verfahren geprüft werden und er die weiteren Ergebnisse abwarten wolle, da eine Bebauung im Sinne der Gemeinde sei.

Es folgt ein Austausch zum Ablauf.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt, eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für das Flurstück 79/5, Flur 1 der Gemarkung Zebelin aufzustellen. Ziel der Satzung ist es, die sog. Außenbereichsfläche in den Innenbereich einzubeziehen. Sämtliche Kosten der Planung und des Verfahrens liegen bei der Antragstellerin. Ein entsprechender städtebaulicher Vertrag wird separat beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen:	1	Enthaltungen:	2
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

11. Weiteres Vorgehen betr. Kläranlage DGH Waddewitz

BM Socha führt aus, dass die Kläranlage vom Dorfergemeinschaftshaus ausgetauscht werden müsse. Er habe bereits mit Herrn Todte gesprochen, ob man eine gemeinsame Kläranlage für das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr und dem Dorfergemeinschaftshaus umsetzen wolle und dieser habe der Idee zugestimmt.

Herr Martin ergänzt, dass er bereits drei Angebote eingeholt habe und die Angebote im Kostenbereich von 6.771,00 € bis 7.255,00 € liegen. Aufgeschoben sei die Erneuerung bis Juli.

Es folgt ein Austausch zur Finanzierung.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt, die Erneuerung der Kläranlage für das Dorfergemeinschaftshaus. Die Kläranlage soll für das Dorfergemeinschaftshaus und das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr zusammen mit der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

12. Erklärung „Waddewitz für Demokratie und Vielfalt“

Frau Bergmann trägt den Antrag der UWG-Fraktion „Waddewitz für Demokratie und Vielfalt“ vor. Sie macht auf die herausfordernde Zeit aufmerksam, in der über einen Anstieg von Gewalt und Übergriffen täglich berichtet werde. Deswegen sei es wichtig, ein Zeichen für die Demokratie zu setzen.

Herr Himmel schließt sich Frau Bergmann an und erinnert an das kürzlich gefeiert 75-jährige Bestehen des Grundgesetzes und erläutert an aktuellen politischen Beispielen die Notwendigkeit, ein Zeichen für Demokratie zu setzen.

Es folgt ein Austausch.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt die Erklärung „Waddewitz für Demokratie und Vielfalt“ und die Veröffentlichung in den Informationskästen der Dörfer und auf der Internetseite der Gemeinde Waddewitz.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	1	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

13. Aufstellung „Kreuze ohne Haken – für Vielfalt“

Herr Centurier trägt den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der UWG-Fraktion für die Aufstellung von „Kreuz ohne Haken – für Vielfalt“ in der Gemeinde Waddewitz vor.

BM Socha erklärt, dass er für das Aufstellen sei aber gegen die Übernahme der Kosten. Er schlägt vor, dass die Kosten über Spenden gedeckt werden.

Herr Martin schließt sich an.

Es folgt eine Diskussion und wird wie folgt beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt, jeweils ein „Kreuz ohne Haken“ am Dorfgemeinschaftshaus und am ehemaligen Spielkreisgebäude in Kiefen anzubringen. Die Dörfer können über die Gemeinde kostenlos ein „Kreuz ohne Haken“ für ihren Ort beziehen. Das Interesse ist bis zum 26. Juni 2024 beim Bürgermeister anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5	Nein-Stimmen:	1	Enthaltungen:	3
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

14. Antrag Förderprogramme „Vereine für Demokratie, Toleranz und Vielfalt“

Frau Bergmann trägt den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der UWG-Fraktion vor.

Frau Bergmann erklärt auf Nachfrage von Herrn Martin, dass von der Förderung alle eingetragenen Vereine eingeschlossen seien.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt für die Jahre 2024 und 2025 wird eine Förderung für „Vereine für Demokratie, Toleranz und Vielfalt“ für die Unterstützung ortsansässiger Vereine aufgestellt. Dafür werden Haushaltsmittel in Höhe von 2.400,00 € zur Verfügung gestellt – Haushaltsansatz 11.1.2 - Öffentlichkeitsarbeit. Aus jeder Fraktion werde eine Person für die Teilnahme an der Arbeitsgruppe benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

15. Antrag „Tempo 30 in sensiblen Bereichen“

Herr Himmel trägt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor. Er erklärt, dass das Ziel sei, dass eine Beschauung der genannten Strecken durch die Verkehrskommission stattfinde.

Herr Wiegrefe merkt an, dass die Kurve in Marlin stark zugewachsen und das Einsehen der Kurve vom Trecker aus nicht möglich sei. Weiter erklärt er, dass in Diahren die neue Verkehrsberuhigung schlecht einsehbar sei und der benötigte Spiegel noch fehle.

BM Socha erklärt, dass Herr Mertins von der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) informiert sei.

Herr Wiegrefe gibt den Hinweis, dass in Diahren in der Kurve Kinder Fußball spielen.

BM Socha erklärt, dass es Aufgabe der Eltern sei, darauf zu achten, dass die Kinder nicht auf der Straße spielen.

Herr Martin spricht sich dafür aus, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Frau Bergmann fragt an, ob für die Bundesstraße von Dommatzen nach Waddewitz nicht eine Beschränkung für die Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr auf 60 km/h eingeführt werden könne, so wie es an manchen anderen Straßen bereits sei.

GD Raubuch erläutert, dass die unmittelbare Nähe der Häuser zu der Straße

entscheidend sei, damit so eine Geschwindigkeitsbegrenzung umgesetzt werde. Ebenso haben viele Anwohner berichtet, dass der Lärm durch die Begrenzung nicht abgenommen habe, da LKW-Fahrer aus Ärger über die Beschränkung angefangen haben zu hupen sowie das Abbremsen und starke Beschleunigen viel Lärm erzeuge.

BM Socha erklärt, dass das Interesse in den Dörfern abgefragt werden könne.

Der Antrag sei eingebracht worden, aufgrund der wiederkehrenden Nachfrage von unterschiedlichsten Bürgerinnen und Bürgern, erklärt Frau Hahn-Godeffroy. Sie bittet um die Zustimmung des Rates, damit eine Prüfung durch die Verkehrskommission erfolgen könne.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beantragt die Einrichtung streckenbezogener Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h in folgenden Straßenteilen, siehe grafische Darstellung der Anlage. Ortstermine der Verkehrskommission sollen unter Beteiligung des Rates eingeplant werden.

Schützenswerte Einrichtungen beziehungsweise unübersichtliche Situationen:

Groß Wittfeitzen, Waldbad, unübersichtliche Kurve
Klein Gaddau, Spielplatz
Zebelin, Tagespflege
Marlin, unübersichtliche Kurve
Diahren, Spielplatz
Kiefen, Tagespflege

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	1
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

16. Annahme von Spenden

Stellv. GD Martin führt aus, dass vom „Ostermarkt Orga-Team Bussau“ für die ausgeliehen Hütten der Gemeinde eine Spende in Höhe von 40,00 € eingegangen sei.

Der Rat der Gemeinde Waddewitz beschließt die Annahme der Spende vom Ostermarkt Orga-Team Bussau“in Höhe von 40,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----------	---------------	----------	---------------	----------

17. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

17.1 Spielgeräte am Dörfergemeinschaftshaus

Stellv. GD Martin erläutert, dass es geplant sei, ein Spielgerät am Dörfergemeinschaftshaus zu installieren. Bei Abfrage der Kinder sei der Wunsch nach einem Klettergerüst mitgeteilt worden. Ein erstes Angebot in Höhe von 4.200,00 € liege ihm vor, erklärt Herr Martin. Wenn der Rat einverstanden sei, werde er das Klettergerüst beschaffen.

17.2 Abstellräume im Dörfergemeinschaftshaus

Stellv. GD Martin erklärt, dass die Abstellräume im Dörfergemeinschaftshaus voll ausgenutzt seien und fragt nach der Anschaffung eines Containers als Abstellmöglichkeit.

BM Socha bittet um das Einholen von Angeboten und erläutert, dass nach dem Umbau der Heizung mehr Platz in den Abstellräumen sein werde.

17.3 Parksituation am „Laden im Kniepenkrug“

Herr Himmel berichtet über die schon öfter im Rat diskutierte Parksituation am „Laden im Kniepenkrug“, dass er bei der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) angefragt habe, ob ein Halteverbot auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Ladens eingerichtet werden könne. Nach der Besichtigung durch Herr Mertins sei mitgeteilt worden, dass eine „friedliche Situation“ vorgefunden worden sei, die eine Beschränkung der Parksituation nicht erfordere. Wenn dies sich ändere, könne erneut eine Meldung gemacht werden, erklärt Herr Himmel. Er werde weiter an dem Thema dranbleiben.

BM Socha macht darauf aufmerksam, dass die Bäume vor Ort beschnitten werden sollen, damit besser geparkt werden könne.

Es folgt ein Austausch.

18. Einwohnerfragestunde

18.1 Wo dürfen im Dorf „Kreuze ohne Haken“ aufgestellt werden

Frau Steffi Bendig, Zebelin, fragt an, ob ein „Kreuz ohne Haken“ am Ortseingangsschild aufgestellt werden dürfe. Die Beschaffung würden sie selbst übernehmen.

BM Socha sagt, dass das Kreuz dort erstmal aufgestellt werden könne, aber das Ortsschild nicht verdeckt werden dürfe.

18.2 Aufstellen der Geschwindigkeitsmessanlage

Frau Birgitt Hillmer fragt an, ob die Geschwindigkeitsmessanlage an der Straße von Dommatzen, Ortsausgang Richtung Wittfeitzen, aufgebaut werden könne.

BM Socha nimmt die Anmerkung auf.

18.3 Zugewachsenes Grundstück an der Bundesstraße

Herr Andreas Carstens erklärt, dass das Grundstück, von Zebelin kommend zur Bundesstraße, stark zugewachsen sei und die Straße vom Trecker aus nicht eingesehen werden könne.

Er bittet darum, dass der Eigentümer informiert werde und die Bäume beschneide.

16.4 Sitzungen des Gemeinderates

Frau Steffi Bendig, Zebelin, fragt an, ob öfter Ratssitzungen abgehalten werden können, damit diese kürzer werden.

16.5 Kosten für „Kreuze ohne Haken“

Herr Jörg Fischer, Groß Wittfeitzen, fragt nach den Kosten für ein „Kreuz ohne Haken“.

Ihm wird erklärt, dass er die Größe der Kreuze in der Drawehn-Schule Clenze oder bei der Gruppe beherzt erfragen könne und die Kosten bei 15,00 € für die kleinen Kreuze und 25,00 € für die großen Kreuze liegen.

Herr Fischer äußert den Wunsch, an der Besichtigung der Verkehrskommission in Wittfeitzen teilnehmen zu wollen.

16.6 Aufstellen von „Kreuzen ohne Haken“

Frau Daniela Galuschka, fragt an, ob sie ein „Kreuz ohne Haken“ an der Kindertagesstätte in Kiefen aufstellen dürfe sowie in Groß Gadda.

BM Socha erklärt, dass sie die Kreuze dort aufstellen könne.

Frank Socha
Bürgermeister

Thomas Raubuch
Gemeindedirektor

Sandy Koseck
Protokoll